Quelle: input-aktuell.de

Datum: 16.03.2016 Seite: http://www.input-aktuell.de/mainframe.asp?lang=de&e1=212

Bundesweite Aktion „Deutschland packt den Wanderrucksack" machte mit Schinken und Salami Station in Prüm

Prüm (red/boß) Es gab in Prüm Schinken und Salami als Wegzehrung. Eine Tourismuswerbung besonderer Art. Ein Wanderrucksack reist ganz allein durch Deutschland. Dabei sammelt er bis zum Sommer

Souvenirs aus den schönsten Städten und Wanderregionen der Republik. Am 16. März 2016 machte er Station in der Waldstadt Prüm. Und nun ins Detail: Ein seltsamer Reisender ist seit Ende November in Deutschland unterwegs. Ein grüner Wanderrucksack. Außen ist er geschmückt mit Ansteckern, Aufnähern und Maskottchen und innen gefüllt mit kuriosen Andenken. Er reist stets allein, taucht an den beliebtesten deutschen Reisezielen auf und nimmt an jeder Station ein ortstypisches Souvenir mit. Die Aktion heißt „Deutschland packt den Wanderrucksack".
Etwa 20 Städte und Regionen werden den Rucksack auf seiner Reise in Empfang nehmen und mit verschiedenen Souvenirs befüllen. Außen und innen soll er so bunt wie das Reiseland Deutschland werden. Start und Ziel ist das Elbsandsteingebirge. Hier wird der prall gefüllte Rucksack im Juni wieder ankommen und in Sebnitz im Rahmen des Bühnenprogramms zum Deutschen Wandertag 2016 verlost. Der Erlös wird einem gemeinnützigen Verein gespendet.
Seine Reise führte den Rucksack bereits in elf unterschiedliche Regionen und Städte der Republik, etwa in den Thüringer Wald, ins Sauerland, ins Fränkische Seenland, nach Erfurt und in den Oberpfälzer Wald. Zuletzt war er im Westerwald. Von dort kam er nun in die Eifel, wo er am 16. März von der Vorsitzenden des Eifelvereins, Mathilde Weinandy, dem Geschäftsführer Manfred Rippinger und Wolfgang Reh von der Eifel-Tourismus GmbH in Empfang genommen wurde. Sie packten Schinken und Salami, zwei regionaltypische Produkte der Regionalmarke Eifel, für eine Wanderbrotzeit in den Rucksack. Nachdem die Andenken eingepackt wurden, setzte der Rucksack seine Reise in Richtung fränkische Schweiz fort.

Unter www.deutscherwandertag-2016.de/wanderrucksack kann man seine Tour live mitverfolgen.